

Erst Geldbörse gestohlen und sofort Geld abgehoben

Unbekannte entwendeten einem 64-Jährigen aus Stadthagen am 26. April 2014 in einem IC von Düsseldorf nach Minden die Geldbörse.



Die Polizei fragt: Wer kennt diese Frau?

Noch am selben Tag hob die mutmaßliche Taschendiebin mit der Geldkarte des Geschädigten gegen 18.18 Uhr an einem Geldautomaten der Sparkasse Dortmund, in der Schützenstraße, einen niedrigen dreistelligen Geldbetrag ab. Hierbei nahmen die Sicherheitskameras die mutmaßliche Täterin auf.

Zeugen die Hinweise zur Identität oder Aufenthalt der gesuchten Person geben können, wenden sich bitte an den Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Telefonnummer 0231 / 132 – 7441.

Bankräuber sitzt hinter Schloss und Riegel

Der Bankräuber, der am Freitag in Dortmund die Filiale eines Kreditinstituts an der Kampstraße überfallen hatte, sitzt hinter Schloss und Riegel.

Die Polizei fahndete mithilfe eines Bildes nach dem Tatverdächtigen, das auch wir veröffentlicht haben und nun löschen werden. Am Samstag stellte sich der Täter, ein 42-jähriger Mann aus Witten der Polizei in Herne und gab die Tat zu. Teile der Beute konnten sichergestellt werden. Der Mann habe dem Fahndungsdruck, der unter anderem durch die Veröffentlichung des Fotos entstanden ist, nicht mehr standgehalten. Der Täter war unmaskiert und war deshalb gut zu erkennen.

Der Mann wurde dem Haftrichter vorgeführt. Dieser erließ einen Untersuchungshaftbefehl.

Freilaufender Hund sorgt für 9 Kilometer Stau auf der A 1

Ein freilaufender Hund hat am Samstagnachmittag für rund 9 Kilometer Stau auf der A 1 in Fahrtrichtung Köln gesorgt. Mit vereinten Kräften konnte das Tier am frühen Abend unverletzt eingefangen werden.

Gegen 16.50 Uhr meldeten Autofahrer einen schwarzen Hund auf der A 1 in Nähe der Anschlussstelle (AS) Unna-Zentrum. Schnell verlangsamten Beamte der Autobahnpolizei den Verkehr auf der A

1 in Richtung Köln kurzfristig. Es gelang den Polizisten das Tier zunächst von der Fahrbahn zu locken – die A 1 wurde an dieser Stelle wieder freigegeben. Fangen ließ sich das Tier jedoch nicht. Nur wenig später rannte der Hund erneut auf die Autobahn. Um mögliche Gefahren abzuwehren, verlangsamten Polizeibeamte ab der Anschlussstelle Kamen-Zentrum erneut den Fahrzeugverkehr. Es bildete sich bereits ein Stau von rund 9 Kilometern.

Die beiden Besitzerinnen aus Essen (48 und 22 Jahre) sowie mehrere Polizisten fingen – mit vereinten Kräften – letztlich gegen 18.30 Uhr das Tier unverletzt und führten es von der A 1. Wieso der Hund auf die A 1 lief wird noch abschließend geklärt.

Betrunkener Kradfahrer auf Schulstraße schwer verletzt

Ein offensichtlich betrunkenen Kradfahrer wurde am späten Samstagabend bei einem Unfall auf der Schulstraße in Weddinghofen schwer verletzt.

Der 55-jährige Bergkamener fuhr gegen 23.40 Uhr mit seinem Kleinkraftrad die Schulstraße. Aus bislang ungeklärter Ursache kam er zu Fall und verletzte sich schwer. Da er offensichtlich unter Alkoholeinfluß stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen. Sein Führerschein wurde sichergestellt. Der 55jährige verbleibt stationär im Krankenhaus. Es entstand geringer Sachschaden. Wer Angaben zum Geschehen machen kann melde sich bitte unter 02307-9210.

Hund vereitelt Einbruch

Unbekannte Täter hebelten am Freitag zwischen 16.00 Uhr und 20.15 Uhr, die Terrassentür eines Einfamilienhauses im Tulpenhof in Oberaden auf. Da sich jedoch ein freilaufender Hund im Haus befand, flüchteten die Täter, offensichtlich ohne das Haus betreten zu haben.

Zwei Wohnungseinbrüche in Oberaden

Zwei Wohnungseinbrüche in Oberaden meldet die Polizei für den vergangenen Freitag.

- Zwischen 06.30 Uhr und 10.30 Uhr, hebelten bisher unbekannte Täter eine Wohnungstür eines Mehrfamilienhauses in der Straße Auf den Sieben Stücken auf. Nach Durchsuchen der Wohnung flüchteten die Täter unerkannt mit Schmuck.
- Zwischen 16.30 Uhr und 21.10 Uhr, kletterten bisher unbekannte Täter auf ein Garagendach in der Barbarastrasse. Von dort hebelten sie ein Schlafzimmerfenster auf und durchsuchten die Wohnung eines Mehrfamilienhauses. Erbeutet wurde ein Laptop.
- Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Bergkamen unter 02307-9210.

Fahndung nach Bankräuber mit einem Täterfoto

Zu einem Überfall auf ein Geldinstitut in der Dortmunder Innenstadt kam es am Freitag. Die Polizei fahndet mithilfe eines Bildes nach dem Tatverdächtigen und bittet die Bevölkerung um Unterstützung. Die betroffene Bank hat eine Belohnung für Hinweise ausgesetzt.

Gegen 13.30 Uhr betrat der unbekannte Täter die Bankfiliale an der Kampstraße und äußerte am Bankschalter einer Angestellten gegenüber, er wolle ein Girokonto eröffnen. Wenige Augenblicke später bemerkte die Bankkauffrau, dass der Mann einen Gegenstand, eingewickelt in eine weiß-blaue Plastiktüte, festhielt und damit auf die Angestellten der Bank zielte.

In diesem Moment teilte der Unbekannte mit, es handele sich um einen Überfall und forderte die Herausgabe des Bargeldes.

Mit einem höheren dreistelligen Betrag verließ er die Bank in Richtung Freitreppe.

Er wird beschrieben: – ca. 40 – 45 Jahre alt, ca. 182 cm groß, vermutlich Deutscher, korpulente Figur, 3-Tage-Bart, dunkle, kurze Haare mit lichter Stelle am Hinterkopf, eher ungepflegtes Erscheinungsbild – bekleidet mit heller Jeanshose, schwarze Übergangsjacke mit mehreren aufgesetzten Taschen – Das erbeutete Geld packte er in einen roten, selbst mitgebrachten Jutebeutel.

Hinweise zu dem Gesuchten nimmt die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Telefonnummer 132-7441 entgegen.

Die betroffene Bank hat für Hinweise, die zur Ergreifung des

Täters führen, eine Belohnung in Höhe von 1000.- Euro ausgesetzt.

Von Pkw überrollt: 9-Jähriger erlag seinen schweren Verletzungen

Der 9-jährige Junge, der am Montagnachmittag auf der Jägerstraße in Lünen von einem Pkw überrollt wurde, erlag laut Mitteilung der Polizei am Donnerstag seinen schweren Verletzungen.

Nach den Ermittlungen der Polizei fuhr der Junge mit seinem Fahrrad auf dem Gehweg der Jägerstraße in Lünen. Hierbei stieß er offenbar mit seinem Lenker gegen eine Mülltonne, straukelte mit dem Rad und fiel auf die Fahrbahn.

Ein herannahender Pkw überrollte den Jungen. Dabei wurde er lebensgefährlich verletzt.

Bombendrohung gegen Eurobahn – 400 Fahrgäste evakuiert

Eine telefonischen Bombendrohung gegen die Eurobahn legte am Mittwochmorgen den Zugverkehr von Dortmund über Lünen nach Münster lahm. Rund 400 Reisende mussten aus dem Zug evakuiert werden. Erst nach dem Einsatz eines Sprengstoffspürhunds der

Bundespolizei, der keine Bombe erschnüffelte, konnte Entwarnung gegen werden.



Wegen einer telefonischen Bombendrohung wurde diese Eurobahn von Münster über Lünen nach Dortmund gestoppt.

Gegen 7:40 Uhr erhielt die Bundespolizei Kenntnis über eine telefonische Bombendrohung gegen einen Zug der Eurobahn (Nr. 89923/ Der Lüner) der sich bereits auf dem Weg von Münster nach Dortmund befand.

Der Zug wurde daraufhin auf Dortmunder Stadtgebiet gestoppt. Einsatzkräfte der Dortmunder Feuerwehr, der Bundespolizei, der Eurobahn und der Deutschen Bahn AG evakuierten daraufhin circa 400 Reisende aus dem Zug. Der durch die Deutsche Bahn AG geordneten Busse brachten die Reisenden zum Dortmunder Hauptbahnhof. Der Entschärferdienst der Bundespolizei aus Düsseldorf, sowie ein Sprengstoffspürhund wurden angefordert.



Über 400 Reisende wurden aus der Eurobahn evakuiert.

Nachdem der Spürhund am Einsatzort eintraf, wurde sofort der Zug untersucht. Es konnten kein Sprengstoff im Zug festgestellt werden, so dass die Maßnahmen der Bundespolizei aufgehoben wurden. Während der gesamten Einsatzmaßnahmen war die Bahnstrecke Dortmund – Münster und die Gegenrichtung gesperrt.

Die Bundespolizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (§ 126 StGB) ein.

Schwer verletzt: 20-jähriger Bergkamener prallt gegen einen Baum

Bei einem Verkehrsunfall wurde am Mittwochmorgen ein 20-jähriger Bergkamener auf der Rottumer Straße in Kamen schwer verletzt. Er war gegen einen Baum geprallt.

Wie die Polizei mitteilt, war der Bergkamen gegen 5.45 Uhr auf der Rottumer Straße in Richtung Bönen unterwegs gewesen. Auf gerader Strecke kam er nach rechts von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Er konnte sich selbstständig aus dem

Fahrzeug befreien, wurde aber schwer verletzt. Er wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Da der Verdacht des Fahrens unter Alkoholeinfluss bestand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 3 800 Euro.

Zeugen gesucht: Einbruch in der 5. Etage

Am Dienstag hebelten unbekannte Einbrecher zwischen 9.15 Uhr und 16 Uhr eine Wohnungstür in der fünften Etage eines Mehrfamilienhauses an der Hubert-Biernat-Straße auf. Sie durchsuchten die Räume und entwendeten Schmuck und Bargeld. Wer hat etwas bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.